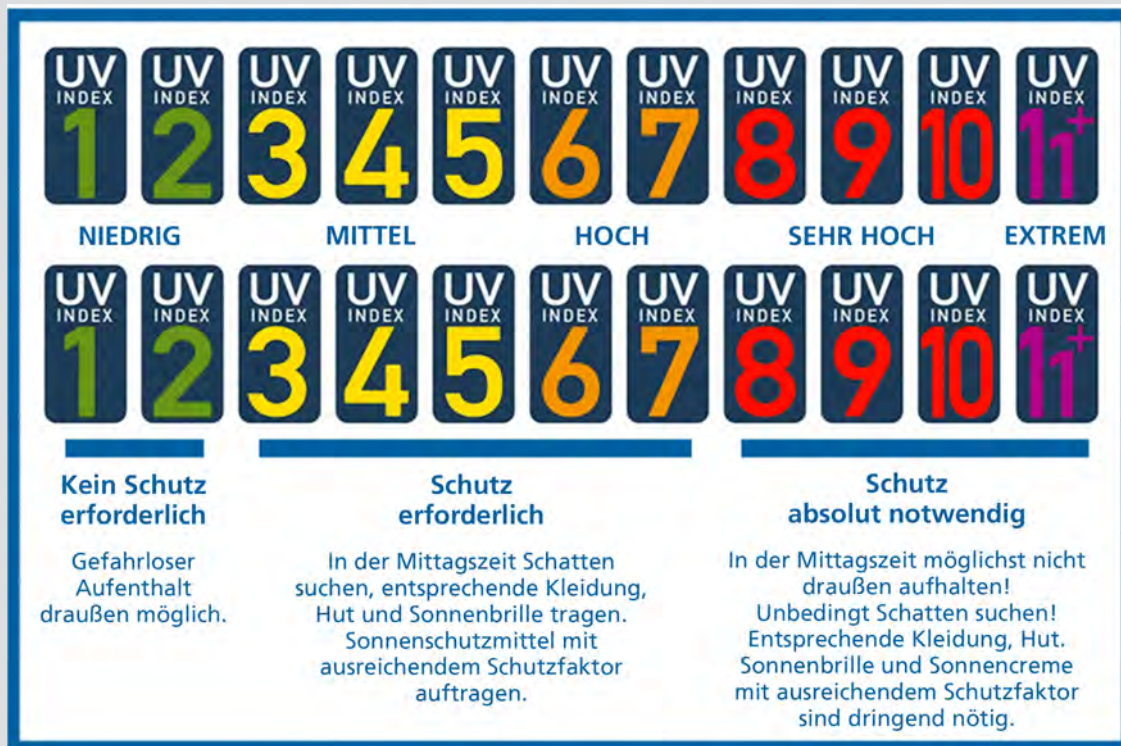


## Wetter-Parameter UV-Index

Der am Nürnberger Flughafen gemessene UV-Index (UVI) ist ein international einheitliches Maß für die hautschädigende **Wirkung des Ultraviolett-Anteils der Sonneneinstrahlung**. Die Skala von 1 bis 11 beschreibt die Stärke der sonnenbrandwirksamen (erythemwirksame) Strahlung und die sinnvollen Maßnahmen für den Schutz der Haut. Diese Skala [1] ist nach oben hin offen, in unseren Breiten werden im Flachland Maximalwerte von 8-9 und im Gebirge Extremwerte bis 11 erreicht. 25 mW/m<sup>2</sup> sonnenbrandwirksame Strahlung (280 bis 400 Nanometer) entsprechen einer UV-I-Einheit.



Grafik: Bundesamt für Strahlenschutz

Bei leicht bedeckten Himmel kann der UV-Index sogar höher sein als bei wolkenlosem Himmel. Das UV-Licht nimmt pro 1000 m Höhe um etwa 8-10% zu [2], Schnee reflektiert UV-Licht fast vollständig. Beides ist zusätzlich zu berücksichtigen. Je höher der UVI-Wert, desto kürzer sollte die ungeschützte Aufenthaltszeit in der Sonne sein. Stark abhängig ist die Aufenthaltszeit auch vom persönlichen Hauttyp.

## Messung des aktuellen UV-Index durch SUN

Die Online-Messungen der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) geben den aktuellen UV-Index der vergangenen halben Stunde an. Die Messung wird stündlich mit zwei Halbstundenwerten in die Grafiken und Messwert-Tabellen\* übertragen. Die Zeitangabe erfolgt in MEZ (die Sommerzeit MESZ wird in den Grafiken und Messwert-Tabellen also nicht berücksichtigt).

\* siehe Internetseite <http://umweltdaten.nuernberg.de/wetterdaten/messstation-nuernberg-flugfeld/uv-index.html>

Die Messung erfolgt mit einem Halbleitersensor (SiC-Photodiode mit Filter), der an der Luftmessstation Flughafen in rund drei Metern Höhe angebracht ist.

- Messbereich: 290 bis 390 nm, 0-350 mW/m<sup>2</sup>
- Messunsicherheit: bis zu 2 UVI: +/- 12%, sonst +/- 3 bis 6%
- Kalibrierung mit natürlichem Tageslicht (PTB-rückführbar)

## Zu erwartender UV-Index zur Mittagszeit, Übersichtskarte

Der für die Mittagszeit zu erwartende UV-Index wird durch das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) rechnerisch ermittelt (ICON-Modell) und in einer deutschlandweiten Übersichtskarte dargestellt. Diese Karte mit entsprechenden Erläuterungen finden Sie auf den Internetseiten des Deutschen Wetterdienstes (DWD):

<https://www.uv-index.de>

Die nächstgelegene Messstation zur Ermittlung der Werte für diese Berechnung liegt in Kulmbach. Betreiber ist das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU).

## Weitere Hinweise zum UV-Index

Weitere Informationen zum UV-Index finden Sie auf den Internetseiten des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS):

- [www.bfs.de](http://www.bfs.de) (Startseite des BfS)
- [https://www.bfs.de/DE/themen/opt/uv/uv-index/uv-index\\_node.html](https://www.bfs.de/DE/themen/opt/uv/uv-index/uv-index_node.html) (UV-Index)

Auf den Internetseiten des Bundesamtes für Strahlenschutz finden Sie auch Informationen zu Ihrem persönlichen Hauttyp:

- [https://www.bfs.de/DE/themen/opt/uv/wirkung/hauttypen/hauttypen\\_node.html](https://www.bfs.de/DE/themen/opt/uv/wirkung/hauttypen/hauttypen_node.html)

### Quellen:

[1] Global Solar UV Index – A Practical Guide, ISBN 92 4 159007 6, WHO Genf, 2002

[2] UV-Wirkung auf den Organismus und UV-Strahlung in der Atmosphäre, Deutscher Wetterdienst, Sept. 2015